

12.2

Lichthaus Kino
Programm

05. bis 11.
Dezember 2024

e-werk

Dezember	05 Do	06 Fr	07 Sa	08 So	09 Mo	10 Di	11 Mi
17:00 Saal 1	Emilia Pérez	Shambhala (OmU)	Emilia Pérez	Riefenstahl	Jeff Koons - A private portrait	Shambhala (OmU)	Jeff Koons - A private portrait
17:10 Saal 3	Vena	The Outrun	Konklave	Weisheit des Glücks	Konklave	The Outrun	Vena
17:20 Saal 2	Toni und Helene	Toni und Helene	Toni und Helene	Toni und Helene	Toni und Helene	Toni und Helene	Toni und Helene
19:10 Saal 2	Jeff Koons - A private portrait	Neuigkeiten aus Lappland	Neuigkeiten aus Lappland	Münter & Kandinsky	Die Witwe Clicquot	Neuigkeiten aus Lappland	Die Fotografin
19:20 Saal 3	The Outrun	The Outrun	The Outrun	The Outrun	The Outrun	The Outrun	The Outrun
19:30 Saal 1	Konklave	Konklave	Konklave	Konklave	Konklave (OmU)	Konklave	Konklave
21:20 Saal 2	The Outrun (OmU)	Emilia Pérez	The Outrun (OmU)	Vena	<i>heute 21 Uhr!</i> Emilia Pérez (OmU)	Emilia Pérez	The Outrun (OmU)
21:30 Saal 3	Konklave (OmU)	City of Darkness (OmU)	City of Darkness	City of Darkness (OmU)	The Outrun (OmU)	Konklave (OmU)	Konklave (OmU)
21:40 Saal 1	Abendland	Abendland	Abendland	Jeff Koons - A private portrait	Abendland	Abendland	Abendland



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar
Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.
Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2023
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-23
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



United Kingdom 2023. 119 Min. Regie: Nora Fingscheidt.
Drehbuch: Nora Fingscheidt, Amy Liptrot. Darsteller: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane u.a.

Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona (**Saoirse Ronan**) in ihre Heimat auf den entlegenen Orkney-Inseln zurück. Während sie die einzigartige Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit der letzten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit der rauen Natur der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben. Der Film basiert auf den gleichnamigen Memoiren von **Amy Liptrot**, in Deutschland unter dem Titel „Nachtlichter“ erschienen, die auch gemeinsam mit Regisseurin **Nora Fingscheidt** („System-sprenger“) das Drehbuch geschrieben hat.



Österreich 2024. 93 Min. Regie und Drehbuch: Sebina Hiebler, Gerhard Ertl. Darsteller: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Manuel Rubey, Thomas Mraz, Julia Koschitz u.a.

Helene (**Christine Ostermayer**), eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in einer Seniorenresidenz. Mit weit über 80 und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie sich bereits einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreise gibt es Probleme, denn Madame kann ihren Jaguar nicht mehr selbst fahren. Doch bringt das Schicksal unerwartet Toni (**Margarethe Tiesel**) ins Spiel. Die patente Lebenskünstlerin muß sich nach einem Sturz vorübergehend in eben dieser Residenz erholen. Die anfängliche Abneigung der beiden unfreiwilligen Zimmernachbarinnen weicht langsam einer ziemlich besten Freundschaft und so sitzt das ungleiche Damen-Duo bald im stattlichen Oldtimer und fährt gen Schweiz... Eine warmherzige Komödie über Freundschaft und den Mut, immer wieder neu anzufangen.



Deutschland 2023. 116 Min. Regie & Buch: Omer Fast. Darsteller: Stephanie Amarell, Susanne Bredrehöft, Berna Kilicli, Benedikt Laumann, Ivy Lißack, Sebastian Schneider.

Nach der Protestaktion gegen eine Waldrodung stürzt eine Aktivistin auf der Flucht vor der Polizei in eine Schlucht. Sie trägt eine Angela-Merkel-Maske. Als sie aus ihrer Bewußtlosigkeit erwacht, findet sie sich in einer Realität wieder, die wie eine Parallelwelt wirkt. Tief im deutschen Wald versteckt, leben Eingeborene/Landsleute in einer utopisch anmutenden Baumhauskolonie, gemeinschaftlich, ökologisch, egalitär und alle tragen Masken, die sie in seltsamen Ritualen untereinander tauschen... Abendland ist der dritte Spielfilm des Videokünstlers **Omer Fast**. Was wie eine Protest- und Abenteuer Geschichte beginnt, wird zu einem raffinierten Spiel, in dem sich Gewißheiten und Möglichkeiten, Individuum und Kollektiv, Grenzen und Identitäten auf packende und hoch unterhaltsame Weise immer wieder neu verschieben und zusammensetzen.



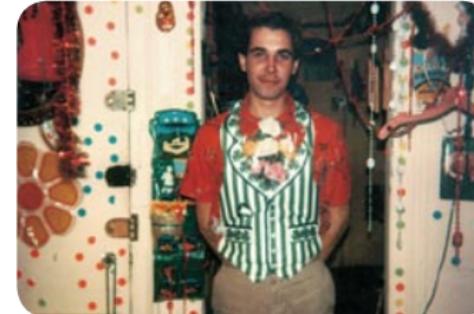
Finnland, Estland 2024. 119 Min. Drehbuch und Regie: Miia Tervo. Mitwirkende: Oona Aiolra, Pyry Kähkönen, Hannu-Pekka Björkman. Musik: Lau Nau

1984 im finnischen Lappland. Die alleinerziehende Mutter Niina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der „Lappland News“. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens läßt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Niina aber glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, daß im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Doch Niina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, auf der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist...



Conclave. USA/GB 2024. 120 Min. Regie: Edward Berger. B: Peter Straughan. D: Ralph Fiennes, Jacek Koman, Lucian Msamati, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini u.a.

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (**Ralph Fiennes**) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Kardinäle aus aller Welt reisen zur Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, daß weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt... **Edward Berger** („Im Westen nichts Neues“) verfilmt **Robert Harris** gleichnamigen Bestseller als bildgewaltiges ,atmosphärisch dichtetes, hochspannendes Kammerpiel, um eines der geheimnisumwobenen Rituale.



Italien 2023. Dokumentarfilm. 80 Min. Regie & Buch: Pappi Corsicato.

In seinem filmischen Portrait, das sich über mehrere Jahrzehnte erstreckt, ermöglicht der auf Künstlerbiografien spezialisierte italienische Filmemacher **Pappi Corsicato** persönliche Einblicke in die Welt des erfolgreichen Neo-Pop-Art-Künstlers **Jeff Koons**, dem es gelungen ist, massenproduzierte Alltagsgegenstände in angesehene Kunst zu verwandeln und so unter anderem eines der teuersten Kunstwerke unserer Zeit zu schaffen. Der Künstler selbst, viele Zeitzeugen und enge Wegbegleiter geben private Einblicke in das Leben von Jeff Koons, reflektieren seine Motivation und beleuchten die Einflüsse auf seine eigenwillige Vision. Eine Vision, in der alltägliche Gegenstände aus ihrem ursprünglichen, im 20. Jahrhundert angesiedelten, Kontext gehoben und in neuartig-nostalgische Kunstwerke verwandelt werden.



Deutschland 2024. 116 Min. R,B: Chiara Fleischhacker. D: Emma Nova, Friederike Becht, Paul Wollin, Barbara Philipp, Edith Stehfest u.a.

Jenny liebt ihren Freund Bolle, mit dem sie ein Kind erwartet. Was für andere das größte Glück bedeutet, löst in Jenny ambivalente Gefühle aus, denn das Leben hat ihr zuvor viel zugemutet. Sie ist mit der Justiz und dem Jugendamt aneinandergeraten und ihre Beziehung mit Bolle leidet zunehmend unter der Drogenabhängigkeit der beiden. Als ihnen die Familienhebamme Marla zugewiesen wird, reagiert Jenny zunächst abweisend. Doch wider Erwarten verurteilt Marla sie nicht, sondern sieht sie als den Menschen, der sie im Kern ist. Jenny beginnt, Marla zu vertrauen. Allmählich faßt sie den Mut, sich ihren Ängsten zu stellen und Verantwortung zu übernehmen – für das neue Leben in ihr, aber vor allem für sich selbst. Ein filmisches Debüt von **Chiara Fleischhacker**.



F 2024. 130 Min. R,B: Jacques Audiard, frei nach dem Roman „Écoute“ von Boris Razon. D: Zoe Saldaña, Karla Sofía Gascón, Selena Gomez, Adriana Paz, Edgar Ramirez u. a.

Die Anwältin Rita (**Zoe Saldaña**) ist überqualifiziert, aber unterrepräsentiert. Ihrer Intelligenz verdanken u.a. Kartellbosse die Freiheit. Eines Tages bietet sich ihr eine Chance: Manitas del Monte (**Karla Sofía Gascón**) will mit ihrer Hilfe aus der Mafia-Welt aussteigen. Rita soll seiner Familie und ihm ein neues Leben organisieren und einen Plan umsetzen, den er seit Jahren im Verborgenen vorbereitet hat: sich voll und ganz in die Frau zu verwandeln, die er tief im Inneren schon immer war: **EMILIA PÉREZ**. Doch Manitas' Vergangenheit gehorcht eigenen Regeln und wird sich mit aller Macht rächen. **Jacques Audiards** formal revolutionäre Geschichte voller Vitalität und Energie zieht alle Sinne in ihren Bann und zelebriert die Macht der Bilder, und so auch das Kino, so leidenschaftlich wie noch nie.



China/Hongkong 2024. 126 Min. R: Soi Cheang, basierend auf der Graphic Novel von Yi Yu. D: Louis Koo, Sammo Kam-Bo Hung, Raymond Lam, Richie Ren, Philip Ng, Tony Wu u.v.a.

Hongkong in den 1980er Jahren. Der Bezirk Kowloon Walled City ist ein gesetzloses Niemandsland, das von den gefürchteten Triaden beherrscht wird. Der Ort zieht unzählige Ausgestoßene an und wächst innerhalb kürzester Zeit unkontrolliert in die Höhe, bis er schließlich die höchste Bevölkerungsdichte der Welt aufweist. Im Dickicht der labyrinthischen Straßen finden vier junge Außenseiter zusammen, die dem ewigen Ringen zweier Gangsterbanden um die Vorherrschaft in der „City of Darkness“ neuen Zündstoff geben. Regisseur **Soi Cheang** gelingt mit der Verfilmung der gleichnamigen **Graphic Novel** eine furiose Hommage an das wilde wie epische **Hongkong-Actionkino** der 1980er Jahre, die jetzt schon als zukünftiger Klassiker des Genres gilt.